

25. Philosophie - Erstfach

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-36	<p>(Reakkr. 2020) - B1: Welt, Sprache, Argument</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können anhand von formallogischen Argumentationsmustern die Kriterien des logischen Argumentierens benennen - und diese normalsprachlich anwenden - sind in der Lage, die zentralen Methoden und Probleme der Philosophie anzugeben - können die Teildisziplinen der Philosophie bezeichnen - erwerben im Rahmen des Propädeutikums fach- und lehramtsbezogene Kompetenzen in den Bereichen des philosophischen Lesens, Hörens und Schreibens - können grundlegende philosophische Probleme systematisch und historisch lokalisieren <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a)1 PL: Klausur (90-120 Min.) => schriftlich; nur WiSe</p>	<p>LP: 9</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-37	<p>(Reakkr. 2020) - B2: Wissenschaft, Technik, Geist</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können anhand von zentralen Texten klassische technik- und wissenschaftsphilosophische Positionen benennen - können diese systematisch lokalisieren - sind in der Lage, die zentralen Methoden und Probleme der Philosophie des Geistes anzugeben und deren wichtigste Konsequenzen für aktuelle Debatten (u.a. Geist-Gehirn-Problem) zu skizzieren. - werden befähigt, grundlegende Einsichten der Wissenschafts- und Technikphilosophie sowie der Philosophie des Geistes in Bezug auf aktuelle Entwicklungen der technischen Welt zu demonstrieren und zu diskutieren - lernen u.a. mittels Close-Reading-Techniken fachwissenschaftliche Kompetenzen in den Bereichen des philosophischen Lesens und Schreibens. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) PL: Hausarbeit => schriftlich (13-15 Seiten); WiSe oder SoSe</p>	<p>LP: 12</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-38	<p>(Reakkr. 2020) - B3: Gesellschaft, Macht, Ethik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können anhand von zentralen Texten klassische Positionen der Ethik, der Politischen Philosophie und der Sozialphilosophie benennen - können diese systematisch lokalisieren - sind in der Lage, thematische und methodische Unterschiede zwischen der Allgemeinen Ethik und wichtigen Bereichsethiken zu erläutern - und anhand konkreter Fälle zu diskutieren - werden befähigt, politische und wirtschaftliche Ereignisse und Entwicklungen im Lichte grundlegender Erkenntnisse der Politischen Philosophie und der Sozialphilosophie zu beschreiben. - erwerben u.a. mittels Close Reading-Techniken fachwissenschaftliche Kompetenzen in den Bereichen des philosophischen Lesens und Schreibens. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) PL: Hausarbeit (13-15 Seiten); WiSe oder SoSe</p>	<p>LP: 12</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-39	<p>(Reakkr. 2020) - B4: Mensch, Kultur, Kunst</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können kultur- und kunstphilosophische Probleme am ästhetischen Material erschließen - sind in der Lage, ästhetische Fragestellungen zu reflektieren - sind in der Lage, spezifisch anthropologische Fragestellungen zu identifizieren - können die Interdependenz von kulturphilosophisch relevanten Konzepten begreifen - sind in der Lage, die Ideengeschichte vom Menschen mit aktuellen Fragestellungen zu verbinden. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe (b) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe - Gewichtung: a) 50%, b) 50%</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 3</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-40	<p>(Reakkr. 2020) - B5: Geschichte der Philosophie</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können zentrale geschichtliche Strukturen und Konstellationen in der Philosophie der Antike, der Neuzeit und der Moderne anhand von klassischen Texten identifizieren - sind in der Lage, zentrale Autor*innen der o.g. Epochen zu benennen und ihnen systematische Probleme zuzuordnen - können Probleme bei den Epochenabgrenzungen darstellen - können auf grundlegendes Wissen zur Ideen- und Begriffsgeschichte zurückgreifen - sind in der Lage, philosophische Texte differenziert zu interpretieren. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) PL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Einzel- oder Gruppengespräch (15-30 min) => mündlich oder Essay (4-6 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-41	<p>(Reakkr. 2020) - B6: Phänomen, Existenz, Sein</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können anhand von ausgewählten Beispieltexten phänomenologische und existenzphilosophische Autor*innen benennen - sind in der Lage, phänomenologische Methoden in Wort und Schrift zu erläutern und diese exemplarisch anzuwenden - sind qua Arbeit mit philosophischen Lexika und Sekundärliteratur befähigt, zentrale Konzepte der Ontologie und Metaphysik (u.a. Sein, Seiendes, Existenz, Welt) zu formulieren - können diese in die Phänomenologie und Existenzphilosophie argumentativ übertragen. - sind in der Lage, in aktuellen Problemstellungen der technisch-naturwissenschaftlichen Welt phänomenologischen Gehalt zu beschreiben und zu diskutieren. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsmodalitäten: (a) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe (b) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten) => schriftlich; WiSo oder SoSe - Gewichtung: a) 50 %, b) 50 % 	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 3</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-27	<p>(Reakkr. 2020) - A1: Wissenschaft, Technik, Geist</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden anhand von textbasierten Beispielen befähigt, die Gebiete der Theoretischen Philosophie zu formulieren und die Theoretische Philosophie in Teildisziplinen zu kategorisieren - sind in der Lage, technik- und wissenschaftsphilosophische Probleme in Wort und Schrift zu analysieren - können diesbezügliche Autor*innen systematisch und historisch vergleichen - können Problemstellungen der Theoretischen Philosophie auf aktuelle Fragestellungen der technischen Welt übertragen - können die dabei entstehenden argumentativen Konsequenzen mündlich und schriftlich reflektieren. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsmodalitäten: (a) PL: Hausarbeit (13-15 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe 	<p><i>LP:</i> 12</p> <p><i>Semester:</i> 3</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-28	<p>(Reakkr. 2020) - A2: Gesellschaft, Macht, Ethik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden anhand von textbasierten Beispielen befähigt, die Gebiete der Praktischen Philosophie voneinander zu unterscheiden und zentrale Fragestellungen ausgewählter Teildisziplinen der Praktischen Philosophie gründlich zu untersuchen - sind in der Lage, grundlegende Probleme der Ethik, der Sozialphilosophie und der Rechtsphilosophie in Wort und Schrift zu analysieren - können diesbezügliche Autor*innen systematisch und historisch vergleichen - können aktuelle soziale und rechtliche Gegebenheiten unter einschlägigen philosophischen Gesichtspunkten beurteilen und bewerten - können ihre Positionen argumentativ strukturieren. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) PL: Hausarbeit (13-15 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe</p>	<p><i>LP:</i> 12</p> <p><i>Semester:</i> 4</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-29	<p>(Reakkr. 2020) - A3: Mensch, Kultur, Kunst</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können kultur- und kunstphilosophische Probleme analysieren und - können ästhetische Fragestellungen am Material reflektieren - sind in der Lage, sich hinsichtlich der Hierarchie der Sinne in interkultureller Perspektive zu orientieren - können spezifisch anthropologische Fragestellungen bewerten - sind in der Lage, die Interdependenz von Konzepten wie 'Mensch', 'Technik', 'Kunst', 'Symbol' zu verstehen und die Ideengeschichte vom Menschen anhand von Beispielen auf aktuelle Problematiken zu übertragen. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) SL: Referat(10-15 min) => mündlich oder Protokoll(2-3 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe (b) PL: Referat (30-45 min) => mündlich oder Einzel- oder Gruppengespräch (30-45 min) => mündlich WiSe oder SoSe - Gewichtung: a) 25%, b) 75%</p>	<p><i>LP:</i> 9</p> <p><i>Semester:</i> 6</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-30	<p>(Reakkr. 2020) - A4: Against Method</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können mittels digitaler Text- und Bildquellen trans- und interdisziplinäre Diskurse analysieren - sind in der Lage, kultur- und medienspezifische Ausgangspunkte von Diskursen zu kritisieren - können philosophische Probleme und übergeordnete Perspektiven einbetten und sie fachpraktisch anwenden - können Grenzfragen der Philosophie bestimmen - erwerben fachliche und überfachliche Gender-Kompetenz <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) PL: Referat (15-30 min) => mündlich oder Einzel- oder Gruppengespräch (15-30 min) => mündlich oder Klausur (60-90 min) => schriftlich oder Essay (4-6 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 5</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-31	<p>(Reakkr. 2020) - A5/1: Geschichte der Philosophie: Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, geschichtliche Strukturen und Konstellationen in der Philosophie der Antike, des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anhand von klassischen Texten zu verstehen - sind in der Lage, zentrale Autor*innen und Positionen der o.g. Epochen zu benennen und in größere systematische Problemstellungen der jeweiligen Epoche einzuordnen - können die tradierten Epochenabgrenzungen kritisch reflektieren - können auf ein vertieftes Verständnis der Ideen- und Begriffsgeschichte zurückgreifen - können philosophische Texte in vertiefter Weise interpretieren. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten); WiSe oder SoSe (b) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten); WiSe oder SoSe - Gewichtung: a) 50%, b) 50%</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 5</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-32	<p>(Reakkr. 2020) - A 5/2 Geschichte der Philosophie: Neuzeit und Gegenwart</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, geschichtliche Strukturen und Konstellationen in der Philosophie der Neuzeit und der Gegenwart anhand klassischer Texte zu verstehen - sind in der Lage, zentrale Autor*innen und Positionen der o.g. Epochen zu benennen und in größere systematische Problemstellungen der jeweiligen Epoche einzuordnen - können die tradierten Epochenabgrenzungen kritisch reflektieren - können auf ein vertieftes Verständnis der Ideen- und Begriffsgeschichte zurückgreifen - können philosophische Texte in vertiefter Weise interpretieren. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll(2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten); WiSe oder SoSe (b) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten); WiSe oder SoSe - Gewichtung: a) 50%, b) 50%</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 5</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-33	<p>(Reakkr. 2020) - A6: Natur, Leben, Handeln</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Grundfragen der theoretischen und praktischen Philosophie in ihrer Wechselwirkung begreifen und sie anwendungsbezogen reflektieren - sind in der Lage, zentrale philosophische Begriffe zu unterscheiden und sie auf Fragen anderer Wissenschaften anzuwenden - können Natur- und Umweltbegriffe sowie die Idee des 'Lebens' analysieren - sind fähig, Umwelt- und Wirtschaftshandeln zu bewerten - können sich in den durch die modernen Wissenschaften und angrenzende Disziplinen aufgeworfenen Fragen (Bioethik, Neuroethik, Medizinethik, Agrarethik, Umweltethik, Wirtschaftsethik, Militäretik) orientieren <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) PL: Referat (15-30 min) => mündlich oder Einzel- oder Gruppengespräch (15-30 min) => mündlich oder Klausur (60-90 min) => schriftlich oder Essay (4-6 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 5</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-34	<p>(Reakkr. 2020) - A7 Science and Technology Studies (STS)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Funktion der neuzeitlichen Wissenschaften in historiographischen Narrativen ermessen - sind in der Lage, wissenschaftlich-technische Umbrüche genealogisch zu analysieren und in Analysen Ansätze der Science and Technology Studies (STS) anzuwenden - können die wichtigsten Ansätze der interdisziplinären Technikforschung verstehen - können auf vertieftes Wissen über die neuzeitliche Wissenschaftsentwicklung zurückgreifen - können ihr Wissen in eigenen Untersuchungen fachpraktisch anwenden - können anhand historischer und aktueller Fallbeispiele ihre fachliche und überfachliche Genderkompetenz einsetzen. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsmodalitäten: (a) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe (b) PL: Referat (30-45 min) => mündlich oder Einzel- oder Gruppengespräch (30-45 min) => mündlich oder Klausur (90-120 min) => schriftlich; WiSe oder SoSe - Gewichtung: a) 25%, b) 75% 	<p>LP: 9</p> <p>Semester: 6</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-35	<p>(Reakkr. 2020) - ABA: Abschlussmodul: Ausgewählte Aspekte der Philosophie</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können eigenständig eine größere schriftliche Arbeit/Bachelorarbeit (25-30 Seiten) zu einem komplexen philosophischen Thema erstellen - und sind in der Lage, einen philosophischen Beitrag (allein und in Gruppen) zu präsentieren und mit den Gutachtern der Bachelorarbeit zu diskutieren. - können Forschungsergebnisse medial aufbereiten - und mit verschiedenen Präsentationstechniken umgehen. - sind in der Lage, vertraut mit Methoden und Theorien der Felder Wissenschaft, Technik, Geist oder Gesellschaft, Macht, Ethik oder Mensch, Kultur, Kunst oder Geschichte der Philosophie zu verfahren. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsmodalitäten: (a) Bachelorarbeit (25-30 Seiten, 12 CP) => schriftlich (b) Kolloquium (30-45 Min., 3 CP) => mündliche; WiSe oder SoSe - Gewichtung: a) 80%, b) 20% 	<p>LP: 15</p> <p>Semester: 6</p>

26. Philosophie - Zweitfach

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-36	<p>(Reakkr. 2020) - B1: Welt, Sprache, Argument</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können anhand von formallogischen Argumentationsmustern die Kriterien des logischen Argumentierens benennen - und diese normalsprachlich anwenden - sind in der Lage, die zentralen Methoden und Probleme der Philosophie anzugeben - können die Teildisziplinen der Philosophie bezeichnen - erwerben im Rahmen des Propädeutikums fach- und lehramtsbezogene Kompetenzen in den Bereichen des philosophischen Lesens, Hörens und Schreibens - können grundlegende philosophische Probleme systematisch und historisch lokalisieren <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a)1 PL: Klausur (90-120 Min.) => schriftlich; nur WiSe</p>	<p>LP: 9</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-37	<p>(Reakkr. 2020) - B2: Wissenschaft, Technik, Geist</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können anhand von zentralen Texten klassische technik- und wissenschaftsphilosophische Positionen benennen - können diese systematisch lokalisieren - sind in der Lage, die zentralen Methoden und Probleme der Philosophie des Geistes anzugeben und deren wichtigste Konsequenzen für aktuelle Debatten (u.a. Geist-Gehirn-Problem) zu skizzieren. - werden befähigt, grundlegende Einsichten der Wissenschafts- und Technikphilosophie sowie der Philosophie des Geistes in Bezug auf aktuelle Entwicklungen der technischen Welt zu demonstrieren und zu diskutieren - lernen u.a. mittels Close-Reading-Techniken fachwissenschaftliche Kompetenzen in den Bereichen des philosophischen Lesens und Schreibens. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) PL: Hausarbeit => schriftlich (13-15 Seiten); WiSe oder SoSe</p>	<p>LP: 12</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-38	<p>(Reakkr. 2020) - B3: Gesellschaft, Macht, Ethik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können anhand von zentralen Texten klassische Positionen der Ethik, der Politischen Philosophie und der Sozialphilosophie benennen - können diese systematisch lokalisieren - sind in der Lage, thematische und methodische Unterschiede zwischen der Allgemeinen Ethik und wichtigen Bereichsethiken zu erläutern - und anhand konkreter Fälle zu diskutieren - werden befähigt, politische und wirtschaftliche Ereignisse und Entwicklungen im Lichte grundlegender Erkenntnisse der Politischen Philosophie und der Sozialphilosophie zu beschreiben. - erwerben u.a. mittels Close Reading-Techniken fachwissenschaftliche Kompetenzen in den Bereichen des philosophischen Lesens und Schreibens. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) PL: Hausarbeit (13-15 Seiten); WiSe oder SoSe</p>	<p>LP: 12</p> <p>Semester: 1</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-39	<p>(Reakkr. 2020) - B4: Mensch, Kultur, Kunst</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können kultur- und kunstphilosophische Probleme am ästhetischen Material erschließen - sind in der Lage, ästhetische Fragestellungen zu reflektieren - sind in der Lage, spezifisch anthropologische Fragestellungen zu identifizieren - können die Interdependenz von kulturphilosophisch relevanten Konzepten begreifen - sind in der Lage, die Ideengeschichte vom Menschen mit aktuellen Fragestellungen zu verbinden. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe (b) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe - Gewichtung: a) 50%, b) 50%</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 3</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-40	<p>(Reakkr. 2020) - B5: Geschichte der Philosophie</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können zentrale geschichtliche Strukturen und Konstellationen in der Philosophie der Antike, der Neuzeit und der Moderne anhand von klassischen Texten identifizieren - sind in der Lage, zentrale Autor*innen der o.g. Epochen zu benennen und ihnen systematische Probleme zuzuordnen - können Probleme bei den Epochenabgrenzungen darstellen - können auf grundlegendes Wissen zur Ideen- und Begriffsgeschichte zurückgreifen - sind in der Lage, philosophische Texte differenziert zu interpretieren. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) PL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Einzel- oder Gruppengespräch (15-30 min) => mündlich oder Essay (4-6 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 2</p>

Modulnummer	Modul	
GE-Phil-41	<p>(Reakkr. 2020) - B6: Phänomen, Existenz, Sein</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden - können anhand von ausgewählten Beispieltexen phänomenologische und existenzphilosophische Autor*innen benennen - sind in der Lage, phänomenologische Methoden in Wort und Schrift zu erläutern und diese exemplarisch anzuwenden - sind qua Arbeit mit philosophischen Lexika und Sekundärliteratur befähigt, zentrale Konzepte der Ontologie und Metaphysik (u.a. Sein, Seiendes, Existenz, Welt) zu formulieren - können diese in die Phänomenologie und Existenzphilosophie argumentativ übertragen. - sind in der Lage, in aktuellen Problemstellungen der technisch-naturwissenschaftlichen Welt phänomenologischen Gehalt zu beschreiben und zu diskutieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> - Prüfungsmodalitäten: (a) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten) => schriftlich; WiSe oder SoSe (b) SL: Referat (10-15 min) => mündlich oder Protokoll (2-3 Seiten) => schriftlich oder Übungsaufgaben (2-3 Seiten) => schriftlich; WiSo oder SoSe - Gewichtung: a) 50 %, b) 50 %</p>	<p><i>LP:</i> 6</p> <p><i>Semester:</i> 3</p>